

87 Mio. Euro (2010 – 2014) für das BIFIE

bm:ukk: „Es gibt keine Alternative zum BIFIE: Die Entwicklung, Implementierung, Auswertung und begleitende Evaluierung der standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung und der Bildungsstandards macht eine deutliche Anhebung der finanziellen Zuwendungen (Basiszuwendungen) notwendig.“

*Auf Grund der bisherigen Befassung des BIFIE mit der Entwicklung und Vorbereitung der Implementierung der standardisierten, kompetenzorientierten Reifeprüfung im Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen sowie weiters im Hinblick auf die dort vorhandenen Fachressourcen bestehen **keine** (wirtschaftlich und fachlich sinnvollen) **Alternativen** zur Ergänzung der Kernaufgaben des BIFIE um die neue einzuführende standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung. Zur Anhebung der Basiszuwendung bestehen im Hinblick auf die Wahrnehmung der Kernaufgaben des BIFIE **keine Alternativen**. Weiters bestehen auch **keine Alternativen** zum kostenrelevanten Ausbau im Hinblick auf die Implementierung, Auswertung und begleitende Evaluierung der Bildungsstandards für die 4. und 8. Schulstufe als eine der Kernaufgaben des BIFIE.*

So lautet die Begründung des bm:ukk für die großzügigen Auftragsvergaben und den damit verbundenen Geldsegen an das BIFIE. Gibt es wirklich keine Alternative? Vorschläge gab und gibt es genügend (siehe dazu zum Beispiel die Ausführungen in der [VLIKRAFT November 2009](#)).

Interessant ist, dass das Ministerium, von dem man ja nicht behaupten kann, dass es personell unterbesetzt ist, außerstande ist, diese Aufgabe selbst wahrzunehmen. Das BIFIE – Management wird´s freuen: Eine gute Ausgangsposition für die bisherigen und zukünftigen Verhandlungen des BIFIE mit dem Ministerium.

Die UGB rät BM Schmied zu der folgende Argumentation für die nächsten Budgetverhandlungen mit FM Pröll:

*Auf Grund der bisherigen Erfahrungen im gesamten Bildungsbereich sowie weiters im Hinblick auf die vorhandenen Kompetenz- und Fachressourcen bestanden und bestehen **keine** (wirtschaftlich und fachlich sinnvollen) **Alternativen** zur Ergänzung der Kernaufgaben des Lehrpersonals an den österreichischen Schulen. Zur Anhebung der Basiszuwendung bestehen im Hinblick auf die Wahrnehmung der Kernaufgaben des Lehrpersonals **keine Alternativen**. Weiters bestehen auch **keine Alternativen** zur kostenrelevanten Anpassung des Dienstrechtes im Hinblick auf die Implementierung zeitgerechter Pädagogik und anforderungsgerechter Bezahlung des Lehrpersonals.*

Die Zahlen im Detail:

Basiszuwendung (in €) an das BIFIE für:						
	Standards	Standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung	Neue Mittelschule Nationaler Bildungsbericht	PISA ua	Management	Gesamt
2010	6.110.000	4.560.000	500.000	980.000	2.870.000	15.020.000
2011	5.810.000	4.960.000	500.000	1.000.000	2.870.000	15.140.000
2012	7.920.000	6.360.000	500.000	1.000.000	2.870.000	18.650.000
2013	9.000.000	6.760.000	500.000	1.000.000	2.870.000	20.130.000
2014	9.310.000	3.860.000	500.000	1.000.000	2.870.000	17.540.000
	38.150.000	26.500.000	2.500.000	4.980.000	14.350.000	
						86.480.000

Basiszuwendung (in €) an das BIFIE für standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung:				
		AHS	BMHS	Gesamt
2010	Entwicklungskosten Unterrichtsgegenstände	1.780.000	1.190.000 50.000	4.560.000

	Implementation/Logistik	720.000	820.000	
2011	Entwicklungskosten	1.780.000	1.190.000	4.960.000
	Unterrichtsgegenstände		50.000	
	Implementation/Logistik	920.000	1.020.000	
2012	Entwicklungskosten	1.780.000	1.190.000	6.360.000
	Unterrichtsgegenstände		50.000	
	Kompensationsaufgaben	500.000	500.000	
	Implementation/Logistik	1.120.000	1.220.000	
2013	Entwicklungskosten	1.780.000	1.190.000	6.760.000
	Unterrichtsgegenstände		50.000	
	Kompensationsaufgaben	500.000	500.000	
	Implementation/Logistik	1.320.000	1.420.000	
2014	Entwicklungskosten		1.190.000	3.860.000
	Unterrichtsgegenstände		50.000	
	Kompensationsaufgaben	500.000	500.000	
	Implementation/Logistik		1.620.000	
				26.500.000

Kompensationsaufgaben: Schülerinnen und Schüler, die eine negative Beurteilung in einem der (standardisierten) Klausurgegenstände erhalten haben, können eine mündliche (kompetenzorientierte und extern erstellte) Kompensationsprüfung ablegen. Die für die Erstellung/Entwicklung dieser Prüfungsaufgaben anfallenden Gelder und die damit verbundenen Logistikkosten werden dem BIFIE mit einem Betrag von € 500.000,- pro Jahr und Schultyp (AHS und BMHS) abgegolten.

Zur Erinnerung: Ab 01.01.2010 bekommt ein/e Prüfer/in für die mündliche Reifeprüfung € 10,80 pro Prüfung (Erstellung/Entwicklung der Fragen, Durchführung der Prüfung und Erfüllung der Aufgaben als Mitglied der Reifeprüfungskommission!). Ev. mit Abzug der MDL für den Prüfungstag. *MS*

[==> mehr Infos dazu](#)

[==> Link zum BIFIE](#)